



WISSENS-UPDATE

IoT-Technologie als Wirtschafts-Booster

Ivo Steiner | Sales Manager IoT Security | Steinhausen, 20. Dezember 2018

Das Internet of Things (IoT) eröffnet grundsätzlich allen Branchen neue Möglichkeiten. In der Industrie und der Logistik ist das Potenzial der Vernetzung besonders gross. Hier zeigt sich der Nutzen von smarten Lösungen schon heute sehr deutlich.

Das Internet of Things (IoT) entwickelt sich vom «Nice-to-have» zum «Must-have»: Waren vernetzte Lösungen für die meisten Unternehmen noch vor wenigen Jahren Zukunftsmusik, haben smarte Technologien mittlerweile in vielen Branchen Breitenwirkung erreicht.

Hoher Reifegrad in Industrie und Logistik

Am grössten ist das Potenzial im Bereich des Industrial Internet of Things (IIoT): Im Industriekontext rechnet man mit einem jährlichen Wachstumspotenzial von bis zu 3,7 Billionen US-Dollar. Allein in Deutschland soll das Volumen des IIoT-Markts bis 2022 auf 16,8 Milliarden Euro ansteigen, wie eine Studie des Marktforschungsinstituts Arthur D. Little zeigt. Mehr als die Hälfte davon machen Maschinenbau und Autoindustrie aus.

Schon heute ist die vernetzte Produktion in grossen Teilen der Industrie Realität. 2017 wies der industrielle Bereich eine IoT-Nutzungsrate von 62 Prozent auf, wie eine globale Befragung von HP zeigt. Eine Studie von Cisco unterstreicht, dass die «Early Adopter» vor allem in den Branchen Maschinenbau, Chemie, Elektro- und Autoindustrie zuhause sind.

In der Industrie ist der Nutzen des IoT denn auch besonders evident. In der vernetzten Fabrik – der Smart Factory – lassen sich Materialflüsse entlang der gesamten Wertschöpfungskette analysieren und optimieren. Gleichzeitig reduziert die Vernetzung der Maschinen Ausfälle auf ein Minimum, da sich ihr Zustand in Echtzeit überwachen lässt.

Diese Vorteile hat offenbar auch die Schweizer Industrie erkannt: Eine Befragung von EY zeigt, dass bereits 45 Prozent der Unternehmen Industrie-4.0-Lösungen einsetzen, Anwendungen also, die hauptsächlich auf IoT-Technologien basieren. Im Schnitt investieren die hiesigen Industriebetriebe 5 Prozent des Umsatzes in solche Lösungen.

Noch höher als in der industriellen Fertigung ist der Reifegrad in der Logistik. Eine Studie von Pierre Audoin Consultants zum IoT in den Branchen Logistik, Produktion sowie Maschinen- und Anlagenbau kommt zum Ergebnis, dass die Logistik hinsichtlich der IoT-Reife die Nase vorn hat. Ihr Equipment ist bereits besser vernetzt und sie kann mehr IoT-Projekterfahrung vorweisen. Der Online-Riese Amazon etwa arbeitet schon lange an vollautomatisierten Logistikzentren und setzt bereits heute vernetzte Roboter ein. Auch bei der SBB sind längst smarte Güterwaggons im Einsatz.

Budget und Datensicherheit als Hemmschuhe

Bislang sind es vor allem grössere Unternehmen aus den Bereichen Industrie und Logistik, die in IoT-Projekte investieren. Sämtliche Studien zum Thema zeigen, dass kleinere und mittlere Unternehmen (KMU) nach wie vor zurückhaltender sind. Das hängt ohne Frage auch damit zusammen, dass der Investitionsbedarf bei IoT-Projekten hoch ist und KMU die nötigen Mittel häufig fehlen.

Ein weiterer Hemmschuh ist die Datensicherheit. Um von den Vorzügen des IoT zu profitieren, müssen Anbieter und Anwender vermehrt bereit sein, Daten auszutauschen. Das passiert aber nur, wenn die Datensicherheit gewährleistet ist. Deshalb hat Cyber Security bei der Umsetzung von IoT-Projekten oberste Priorität, darin sind sich die Unternehmen in allen Befragungen zum Thema einig. Vor allem deshalb, weil die Schnittstellen durch die fortschreitende Vernetzung zunehmen – und damit auch die Einfallstore für Cyber-Attacken.

CyOne Security ist der kompetente Partner für IoT-Sicherheit

Bei der Entwicklung vernetzter Produkte und Systeme bleibt, wie oben beschrieben, die Sicherheit oft auf der Strecke, weshalb bisher erfolgreiche Sicherheitsansätze grundlegend überdacht werden müssen. Verfügbarkeit, Verhinderung von Zweckentfremdung und Wahrung der Datensicherheit sind zwingende Voraussetzungen für eine seriöse Nutzung des enormen Potenzials, das die neuen digitalen Welten für uns bereithalten.

Informations- und Datensicherheit ist bei jedem IoT-Entwicklungsprojekt ein substanzieller Bestandteil. Um die vernetzten Produkte und Systeme vor Cyber-Attacken zu schützen, bringt die CyOne Security AG tiefes Expertenwissen in Cipher- und Cyber-Security in die Sicherheitskonzepte und -lösungen ein, die auf der 360°-Sicherheitskompetenz von Product Security, System Security und Operational Security basieren.

Beginnen Sie heute und schützen Sie Ihr Internet der Dinge vor Cyber-Risiken.

Machen Sie den ersten Schritt: Analysieren Sie gemeinsam mit unseren Experten Ihre aktuellen und zukünftigen Sicherheitsbedürfnisse Ihrer vernetzten Produkte, damit wir mit Ihnen über zielgerichtete Sicherheitslösungen diskutieren können.

Kontaktieren Sie uns für ein kostenloses [Expertengespräch](#).